

**Universitätsbibliothek KASSEL - Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel**

**03-1-004** *Die Handschriften der Universitätsbibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel.* - Wiesbaden : Harrassowitz. - 31 cm. - Teilw. u.d.T.: Gesamthochschul-Bibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek: Die Handschriften der Gesamthochschul-Bibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek. - Teilw. im Selbstverlag der Bibliothek erschienen

**[7336]**

Bd. 1. Manuscripta theologica

3. Die Handschriften in Oktav / bearb. von Konrad Wiedemann. - 2002. - XVI, 94 S. - ISBN 3-447-04621-X : EUR 54.00

Die Erschließung der reichen Handschriftenbestände der Kasseler Bibliothek macht einmal mehr deutlich, daß für ein solches Unternehmen vor allem Ausdauer nötig ist. Seit 1969 sind teils im Selbstverlag, teils bei Harrassowitz sieben Bände erschienen.<sup>1</sup> Der Bearbeiter des vorliegenden Katalogs der theologischen Handschriften in Oktav zeichnete bereits als Verfasser der Beschreibungen der Handschriften in Folio (Bd. 1,1) verantwortlich und sein Katalog der theologischen Quart-Handschriften befindet sich in Vorbereitung.

Die Reihe der Theologica in Oktav umfaßt 70 Nummern, darunter 14 neuzeitliche Stücke und 26 Fragmente. Verzeichnet werden auch 4 seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges vermißte Handschriften. Die Mehrzahl der Handschriften enthält lateinische Texte, doch finden sich auch mittelalterliche Gebetbücher in deutscher, niederländischer und französischer Sprache. Inhaltlich sind vor allem Bibeltexte, Exegese, Katechese und Liturgisches vertreten. Als ältester Codex hervorzuheben ist eine Johannes-Apokalypse mit Predigten des Caesarius von Arles, die im 8. Jahrhundert in vorkarolingischer Minuskel in Nordfrankreich geschrieben wurde. Für die Geschichte des Bestandes und die Herkunft der Handschriften wird im Vorwort auf die

---

<sup>1</sup> Bd. 1. Manuscripta theologica. – 1. Die Handschriften in Folio / bearb. von Konrad Wiedemann. - 1994. - XXXIV, 352 S. - ISBN 3-447-03355-X : EUR 88.00.

Bd. 2. Manuscripta iuridica / bearb. von Marita Kremer. – 1969. – XII, 188 S. : Ill. - ISBN 3-447-00388-X : EUR 59.00.

Bd. 3. Manuscripta medica / bearb. von Hartmut Broszinski. - 1976. - XXIII, 138 S. : Ill. - ISBN 3-447-01724-4 : EUR 44.00.

Bd. 4,2. Manuscripta poetica et romanensia, manuscripta theatralia / bearb. von Birgitt Hilberg. - 1993. - XIX, 107 S. - ISBN 3-447-03354-1 : EUR 36.00.

Bd. 4,3. Manuscripta historica / bearb. von Peter Vogel. - 2000. - XL, 278 S. : Ill. - ISBN 3-447-04320-2 : EUR 69.00.

Bd. 5. Manuscripta hassiaca / hrsg. von Hans-Jürgen Kahlfuss. - 1986. - [1 - 2]. - ISBN 3-88122-296-0.

Bd. 6. Manuscripta musica / bearb. von Clytus Gottwald. – 1997. – XXVI, 936 S. : Notenbeisp. – ISBN 3-447-03775-X : EUR 149.00. – Rez.: **IFB 98-1/2-009**.

Darstellung im Band zu den Theologica in Folio verwiesen. Provenienzhistorisch bemerkenswert ist, daß Bände aus der berühmten Heidelberger Bibliotheca Palatina über das dortige Jesuitenkolleg und die jüngere pfalzgräfliche Bibliothek durch Erbschaft im Jahr 1686 nach Kassel gelangten. Die detaillierten Beschreibungen richten sich wie üblich nach den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (5. Auflage 1992), von der die Tiefenerschließung des Bestandes und die Drucklegung des Katalogs finanziell gefördert wurden. Ein Initienregister sowie ein Personen-, Orts- und Sachregister erschließen die Beschreibungen, wobei auf die Verzeichnung der Bibelprologe und Hymnen in den Registern verzichtet wurde. Das ist bei den Hymnen umso bedauerlicher, als in den Beschreibungen Abweichungen vom gedruckten Text in den **Analecta hymnica** dankenswerterweise stets vermerkt werden.

Christian Heitzmann

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>